

Das Berufliche Trainingszentrum am Berufsförderungswerk Nürnberg



Kompetenz
für Mensch und Beruf



Behutsam zurück ins Arbeitsleben

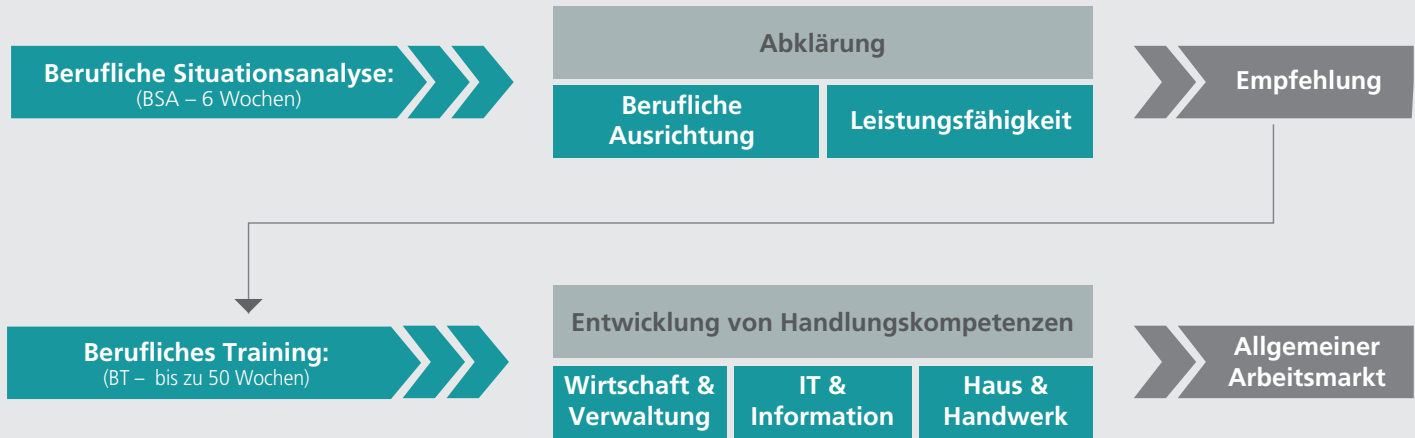
Menschen, die sich vom Arbeitsleben entfernt haben oder dort immer wieder an ihre Grenzen gestoßen sind, brauchen eine besonders intensive und behutsame Unterstützung, um wieder ins Berufsleben zurückzufinden und dort langfristig zu bestehen. Besonders dann, wenn psychische Ursachen die Rückkehr in Arbeit erschweren.

Diese Unterstützung bietet das Berufliche Trainingszentrum BTZ am Berufsförderungswerk Nürnberg.

In zwei Etappen zum Ziel

Die Teilnehmenden werden in zwei Stufen zur Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit geführt: Zuerst geht es in der Beruflichen Situationsanalyse darum, mittels praktischer und theoretischer Testverfahren herauszufinden, wie belastbar eine Person ist und worauf man in der anschließenden Trainingsphase aufbauen kann. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird erarbeitet, in welche Richtung die berufliche Entwicklung gehen soll.

Wenn das klar ist, beginnt das zielgerichtete Training beruflicher und sozialer Kompetenzen. Dazu wird in den Lernbetrieben des BTZ unter Anleitung praktisch gearbeitet, gelernt und reflektiert.

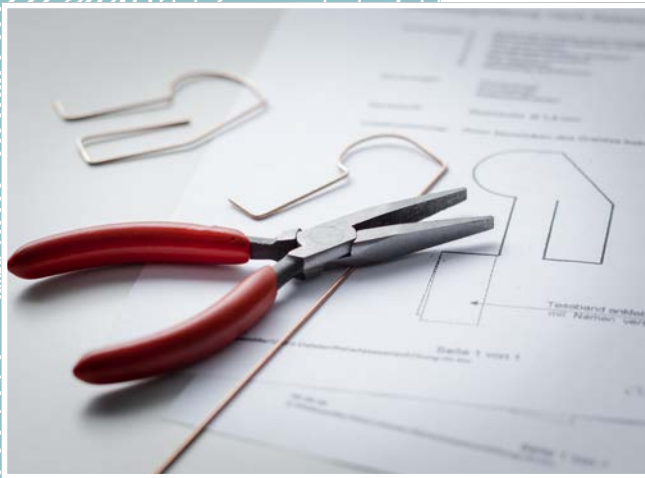


Perspektive → Ziel → Umsetzung

Die beiden Module – die BSA (Berufliche Situationsanalyse) und das BT (Berufliches Training) können unabhängig voneinander belegt werden.

Die BSA prüft die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden und entwickelt mit diesen gemeinsam die berufliche Zielrichtung.

Am Ende der BSA erhält der Maßnahmeträger eine Empfehlung, wie mit der Person konkret weitergearbeitet werden kann. Wenn andere Maßnahmen im jeweiligen Fall besser geeignet sein sollten, wird dies dem Auftraggeber klar kommuniziert.



Berufliche Situationsanalyse

BSA (6 Wochen)

Teilnehmende im BTZ Nürnberg bringen vielfältige Berufserfahrungen mit. In der BSA geht es darum, herauszufinden, welche Fähigkeiten und welches Fachwissen noch vorhanden sind oder wieder erschlossen werden können. Auch steht im Fokus, welche Faktoren die Rückkehr auf den Arbeitsmarkt behindern und wie sich diese Situation verbessern lässt. Dazu gehört ein intensiver Blick auf die psychische Belastbarkeit und die sozialen Kompetenzen.

Berufliche Praxis ist der Rahmen für diese Erprobungen.

Vorhandene Fertigkeiten werden erkannt – die praktische Eignung für neue Arbeitsfelder wird getestet.

Gemeinsam entwickelt das BTZ-Team mit den Teilnehmenden die Zielrichtung für das anschließende Berufliche Training. Auf diese Weise werden Entwicklungsziele erarbeitet, mit denen sich die Teilnehmenden identifizieren und diese auch erreichen können.



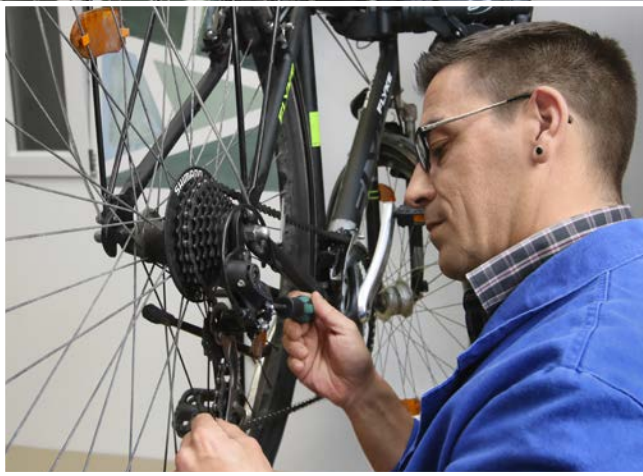
Berufliches Training

BT (bis zu 50 Wochen)

Wo psychische Ursachen die Wiederaufnahme einer Arbeit behindern, ist viel Zeit notwendig, um Menschen wieder ins Berufsleben zurückzubringen. Das Berufliche Training im BTZ Nürnberg kann bis zu 50 Wochen dauern. Besonders in den ersten 6 Wochen hilft das BTZ-Team den Teilnehmenden mit viel Fingerspitzengefühl, wieder langsam in den Arbeitsalltag mit all seinen Rahmenbedingungen zurückzufinden.

Es folgt eine 20-wöchige Qualifizierungsphase in den angestrebten Berufsfeldern. Die verbleibenden 24 Wochen stehen im Zeichen der Festigung und der Integration: Erlernte Kompetenzen werden verinnerlicht. Betriebliche Phasen in Unternehmen unterstützen diesen Prozess.





Persönliche Entwicklung im praktischen Umfeld

Die Arbeit an berufspraktischen Aufgaben ist der Rahmen für persönliche Entwicklung und das Wieder-Erlernen beruflicher Fähigkeiten und Verhaltensmuster.

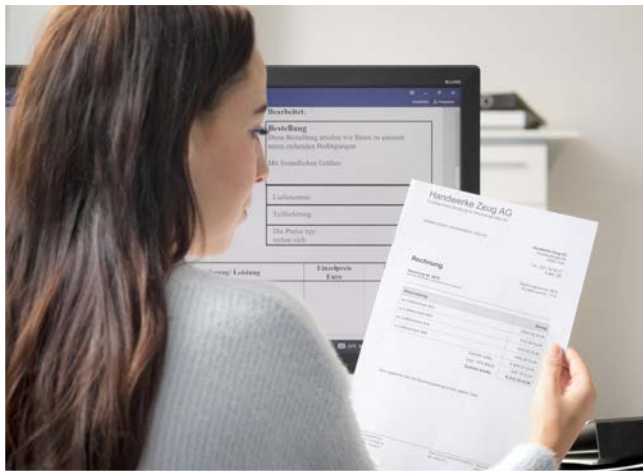
Aus diesem Grund erfolgt das Berufliche Training grundsätzlich in drei zentralen Handlungsfeldern, die in so gut wie jeder modernen Berufstätigkeit gebraucht werden:

Trainiert werden Fähigkeiten im handwerklichen Bereich, in der EDV und im kaufmännischen Umfeld.

Die Gewichtung variiert mit den Interessen und Neigungen der Menschen.

Zwischenziel Praxis:

Betriebliche Phasen sind ein bewährter Zwischenschritt, um wieder ganz im Berufsleben anzukommen. In der freien Wirtschaft testen und verfestigen die Teilnehmenden ihre erworbenen sozialen und fachlichen Kompetenzen und haben gute Chancen, sich im Betrieb als leistungsfähige Arbeitskraft zu positionieren.



Sicherheit bei Rückschlägen

Das BTZ Nürnberg ist für Menschen da, die eine Kombination aus unterschiedlichen Vermittlungshemmnissen überwinden wollen. Dabei gilt es, auch Rückschläge zu verarbeiten.

Ein Team aus Spezialisten hilft den Teilnehmenden dabei: Psychologie, Berufliches Training und Integrationscoaching greifen ineinander und gewährleisten stabilen Rückhalt in allen Phasen des Beruflichen Trainings. Besonders bei sensiblen Entwicklungsschritten, die große Überwindung erfordern, ist diese Unterstützung die Grundlage des Erfolgs.





Ort

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

Kontakt für Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de



www.btz-nuernberg.de

0223